

Waldpädagogik in Österreich - Erfahrungen und Perspektiven aus Österreichischer Sicht

Th. BASCHNY - BMNT (Wien)

Abteilung III/4:

Waldschutz, Waldentwicklung und forstliche Förderung

Waldpädagogik in Österreich 1

- ❖ Waldausstattung 48 %; davon 82 % Privatwald;
daher:
 - **sehr viele private Aktivitäten / Initiativen !**
- ❖ Waldpädagogik (waldbezogene Bildung) ist seit **1990** in Österreich ein Thema und bis Heute **AKTUELL!**
- ❖ Seit 1994 werden WP – Kurse beim „**Zentrum der Waldpädagogen**“ an der **Forstlichen Ausbildungsstätte Ort** (Oberösterreich) angeboten. www.fastort.at

Waldpädagogik in Österreich 2

- ❖ Im Jahre 2000 + 2005 stand die Woche des Waldes unter dem Thema **„Abenteuer Wald“**
 - Hauptinitiator: Ministerium; Einbindung von 3.600 Grundschulen (1.- 4. Klasse) in Österreich
- ❖ Zur Zeit gibt es in Österreich **18 Waldpädagogische Zentren** und ca. 1.200 aktive „zert. „Rucksack“- Waldpädagoginnen und –pädagogen“

Waldpädagogik in Österreich 3

**Die Zentren werden von verschiedenen Trägerorganisationen
Akteuren betrieben:**

- Ländern
- Gemeinden
- Forstverwaltungen
- Bgld. Landesjagdverband
- Försterschule
- Privatpersonen



Waldpädagogik in Österreich 4

Darüber hinaus **werden Führungen** (mindestens 3 UE. zu jeder Jahreszeit) mit der zert. Waldpädagogin / dem zert. Waldpädagogen in die Wälder Vorort **angeboten**.

-) **Private Waldpädagogen/Innen**
-) **Waldbesitzer/Innen**
-) **Staatswaldförster / Innen**
-) **Behördenorgane**



Es gibt in Summe 1.900 ausgebildete zert. Waldpädagogen/Innen
Davon sind ca. 1.200 mehr oder weniger aktiv!

Waldpädagogik in Österreich 5

1998: Gründung der Plattform der Waldpädagogen
(Hauptinitiatoren Fö. Fritz Wolf / Fö. Albert Botka)

2001: Gründung des „Vereines der Waldpädagogen
Österreichs“ - neuer Name:

„Waldpädagogik in Österreich“

www.waldpaedagogik.at



Waldpädagogik in Österreich 6



- ❖ 2002: Bestellung eines **eigenen Referenten** für Waldpädagogik im Ministerium
- ❖ 2002: Novelle des „Forstgesetzes“ (Bundesgesetz) WP als **Bildungsauftrag** für die die Behördenorgane im Gesetz erstmals verankert.
- ❖ 2012: Etablierung einer **Steuerungsgruppe Waldpädagogik** (**Mitglieder:** Vertreter/Innen aus Ministerium, aus WP Verein, der Ausbildungsstätten, Förderabwickler, der Försterschule) **Treffen 1 x / Jahr;**

Waldpädagogik in Österreich 8

- ❖ Erklärtes Ziel des Ministeriums seit dem Jahre 2000 war es, dass **jedes** österreichische **Schulkind** einmal an einer Waldführung mit dem **Förster / der Försterin** teilnehmen soll ! Hauptzielgruppe VS!
- ❖ Ursprüngliche Intention: Förderung von Forstleuten mit Waldpädagogischer Ausbildung (Modul A)
- ❖ Qualität war wichtig – daher flächig ab dem Jahre 2004 „**Zertifizierte Kurse**“ (Module A / B / C)

Waldpädagogik in Österreich 9

- ❖ **Zertifizierte Kurse** werden seit **Jänner 2004** – an allen 5 Forstlichen Ausbildungsstätten, sowie für Forstschüler/Innen an der Forstschule in Bruck/Mur. (Zertifikat = Freigegegenstand) angeboten!
- ❖ **Modulare Ausbildung** zum Waldpädagogen/In **Module A** (40 Stunden), **B** (20 Stunden) **und C** (20 Stunden) – in Summe 80 Stunden + 3 WP Ausgänge

- ❖ **Personen mit forstlichen Grundkenntnissen** (Niveau Forstwirtschaftsmeister) bekommen nach **erfolgreicher** Absolvierung der 3 Module (A+B+C) die **Bescheinigung Zertifizierter Waldpädagoge / zertifizierte Waldpädagogin**
- ❖ **Alle anderen Personen** müssen (vorher) einen Zusatzkurs (derzeit 80 Std.) „Forstwirtschaft für Neueinsteiger“ und eine Prüfung erfolgreich absolvieren.
- ❖ **Rezertifizierung: alle 5 Jahre** 16 UE Weiterbildung (2 Module D) und ein Coaching (mind. 4 UE a 50 Min.)

Fördermöglichkeiten gem. „VOLE 2000-2006“ (ALT!)

- ❖ bis zu 80 % der Anlagekosten bei Waldschulen
- ❖ bis zu 80% der Kosten für Rucksack und WP-Ausrüstung
- ❖ Förderung der Führung:
 - € 160,- pro Ausgang oder

Förderung war Landessache daher unterschiedlichste Umsetzung!

Eine Gegensteuerung war notwendig!

Fördermöglichkeiten gem.

„LE 2007-2013“ (ALT!)

❖ **Ziel des BMLFUW (auch weiterhin!!!):**

Jedes österreichische Schulkind sollte einmal in seiner Schulzeit an einem Waldausgang teilnehmen können! (mit zert. WP/In)

Waldpädagogikausgänge wurden 2007-2013 als eine „Bildungsmaßnahme“ gesehen. (**WP = Referent / Referentin**)

Diese Maßnahme wurde ausschließlich über das Ministerium (Bundesländerübergreifend) abgewickelt !

Fördermöglichkeiten gem. „LE 2014-2020“ (LAUFEND!)

❖ **Grundsätzlich muss gesagt werden, dass genügend Geld für die Förderung von WP-Ausgängen zur Verfügung steht!**

Die Waldpädagogik findet sich im Artikel 20 Abs.1 der ELA VO 1305/2013 wieder und wird über die Vorhabensart

„Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes (7.6.1)“

abgewickelt. (Wald, Natur- und Umweltschutz) – **Österr.**

Forstprogramm

Fördermöglichkeiten gem. „LE 2014-2020“ (LAUFEND!)

- ❖ **Förderhöhe: € 100,- pro Ausgang 2 x pro Semester u. Gruppe**
- ❖ **Die Abwicklung erfolgt Bundeseinheitlich derzeit über den Klima.Schutzwald.Verein (www.wald-gang.at)**
- ❖ **Förderung für Klassenverbände / Kindergartengruppen (mind. 8 Personen) Alter von 4 Jahren bis 19 Jahre!**
- ❖ **Förderung auch für Gruppen von Pädagogen/Innen (mind. 8 Personen!)**

Fördermöglichkeiten gem. „LE 2014-2020“ (LAUFEND!)

- ❖ Mit dem derzeitigen „Fördermodell“ ist sichergestellt, dass die Abgeltung der Ausgänge, österreichweit **EINHEITLICH** und **FLÄCHENDECKEND** erfolgen kann.
- ❖ Zusammen mit den rund 700 registrierten zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen Österreichs (von 1.200), sollte es gelingen auch weiterhin den Wald, den nachwachsenden Rohstoff Holz, sowie Naturschutzaspekte der Bevölkerung (Kinder und Jugendlichen) näher zu bringen.

❖ Herausforderungen:

- Förderung sollte nur eine Anschubfinanzierung sein - ist es jedoch nicht! (max. € 6,- pro Teilnehmer/In darf eingehoben werden)
- Abwicklung kostet viel Geld! (ca. € 12,- / Führung um € 100,- zu kontrollieren und auszubezahlen)
- Rezertifizierung (2016) wurde von VIELEN nicht angenommen. (z.B. bei wenigen Ausgängen pro Jahr!)
- Förderung der Weiterentwicklung von Angeboten!

- ❖ **Arbeit mit Jugendlichen / Neuen Mittelschulen / Gymnasien:**
 - Im Schuljahr 2016/17 wurden rund 5.200 geförderte Ausgänge von 339 zert. Waldpädagogen/Innen durchgeführt und abgerechnet.
 - Verteilung (bei rund 5.700 Schulen in Österreich):
 - 475 Kindergartengruppen (4 x pro Jahr) ca. 2.000 Ausgänge
 - 960 Volksschulen (tw. 2 – 4 x pro Jahr) ca. 2.500 Ausgänge
 - **565 sonstige Schulen (1x pro Jahr) ca. 700 Ausgänge**
 - Es gibt Weiterbildungsmodule für „Arbeit mit Jugendlichen“ (Modul D) – Besuch mit mäßigem Erfolg!

- ❖ **Arbeit mit Jugendlichen / Neuen Mittelschulen / Gymnasien:**
 - Für diese Zielgruppe ist gutes Fachwissen, Praxis, Feingespür und Erfahrung erforderlich.
 - Viele Waldpädagogen / Innen trauen sich nicht mit dieser Zielgruppe zu arbeiten. **Begründungen:**
 - Mehr Vorbereitung ist erforderlich!
 - Es wird mehr hinterfragt und diskutiert!
 - Bedürfnisse werden artikuliert und die Motivation ist schwieriger!
 - Pupertät – schwieriges Alter!
 - Waldpädagog*in muss Autorität hervorkehren!

- ❖ **Arbeit mit Jugendlichen / Neuen Mittelschulen / Gymnasien:**
 - Es ist einfacher mit Volksschulklassen (-bei gleicher Förderhöhe und weniger Aufwand) zu arbeiten!
 - Pädagogen/Innen haben oftmals wenig Interesse! (Grund Schulsystem – Supplierungen!)
 - Die Nachfrage an Ausgängen ist größer als das „Angebot“. Zertifizierte Waldpädagogen / Innen sind regional gesucht! (Problem: keine Fix-jobs!)
 - Waldpädagogik ist zum Teil bei den Eltern nicht bekannt!

Projekt Forstbetrieb Schenker

- ❖ **Mit Jugendlichen arbeiten in Österreich neben der WP noch:**
 - Nationalpark-Akademien (NP-Camps) www.nationalparkaustria.at
 - Bergwaldprojekte (z.B. Österr. Alpenverein, Fam. Bancalari, ...)
 - Forstverwaltungen (z.B. Projekt Forstbetrieb Schenker NÖ)
 - Landesinitiativen (z.B. OÖ www.naturschauspiel.at)
 - sonst. Priv. Anbieter und Vereine (z.B. Natur und Landschaftsführer)
 - Landschulwochen (mehrtägig – WP als Tagesangebot)
 - Schule am Bauernhof



Jugendliche sind eine interessante Zielgruppe und sollte es in Österreich mehr zertifizierte Waldpädagogen / Innen geben, welche Angebote im Programm haben. (z.B. Forsteinrichtung, etc.)



Das BMNT – Forstsektion wird auch weiterhin einen Schwerpunkt auf dem wichtigen Feld „Waldpädagogik“ sowohl National wie auch International (www.forestpedagogics.eu) haben.

**VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT !
ICH STEHE IM LAUFE DER TAGUNG GERNE FÜR
FRAGEN UND AUSKÜNFTE ZUR VERFÜGUNG**

Thomas Baschny (Förster und zert. Waldpädagoge)

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Abteilung III/4 – Waldschutz, Waldentwicklung und forstliche Förderung

E-Mail: thomas.baschny@bmnt.gv.at

www.bmnt.gv.at